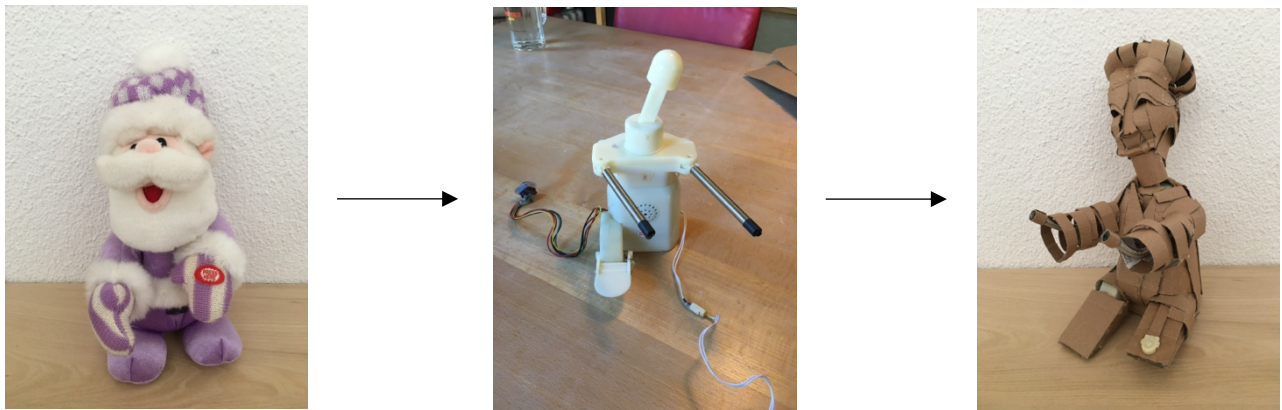


Wertstofffigur: Anleitung Fernunterricht

Ziel

Ziel ist es, ein ausrangiertes Objekt, beispielsweise ein defektes Spielzeug, eine alter Wasserkocher oder ein kaputter Schuh, mithilfe von Wertstoffen in etwas Neues zu verwandeln.

Es ist wichtig zu sehen, dass nicht alle Kinder dieselben Materialien zu Hause haben. Somit kann auch nicht verlangt werden, dass die Kinder ihr Objekt mit einem vordefinierten Wertstoff einkleiden.



Ideenfindung

Bei der Ideenfindung der Kinder soll nichts falsch sein. Ihren Ideen soll nichts im Wege stehen. Es darf nur sehr wenige Vorgaben geben, welche nachfolgend aufgezählt werden.

Die Vorgaben sollen beinhalten:

- Ein defektes Objekt als Grundlage.
- Die Umgestaltung darf nur durch Abfall oder Wertstoffe erfolgen (Karton, PET, Holz, usw.)

Die SuS sollen sich überlegen wie sie ihren Gegenstand in Zukunft noch verwenden möchten. Um nicht zu lange bei der Ideenfindung stecken zu bleiben, kann ich empfehlen möglichst nah am Objekt zu bleiben. Dies bedeutet, aus einer Figur mache ich wieder eine Figur, wenn man beispielsweise ein Spielzeugauto als Grundlage hat, bastelt man wieder ein Auto daraus.

Material

- Einen Gegenstand der defekt oder nicht mehr in Gebrauch ist und entsorgt werden würde.
- Einen Heissleim oder andere Klebstoffe. Der Heissleim eignet sich sehr gut, da er enorm schnell trocknet und man schnell weiterarbeiten kann.
- Ein Japanmesser oder eine Schere. Da das Japanmesser extrem scharf ist, lassen sich die Wertstoffe auch auf der Figur gut schneiden.
- Eine abgedeckte Arbeitsfläche.
- Ein Lineal, Klappmeter oder Massband
- Eine Zange, um den Draht zu schneiden und zu biegen.
- Falls man mit einem Japanmesser arbeiten will, ist es wichtig eine Scheideunterlage zu verwenden, um die Oberfläche der Arbeitsfläche nicht zu beschädigen.

Tipps, Tricks und Ideen

Da es bei meiner Arbeit nun keinen konkreten Lösungsvorschlag gibt kann ich nur die Schwierigkeiten aufzeigen, auf welche ich gestossen bin, damit es euch die Arbeit erleichtert.

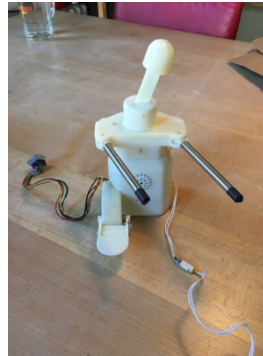
Falls man an seinem Objekt bewegliche Teile hat, welche man versteifen möchte, bietet es sich an, Draht zu verwenden. Draht kann man problemlos mit einer Zange in die gewünschte Form biegen.

Den Draht kann man nun durch Kleben an der gewünschten Stelle befestigen und das Objekt in die richtige Form bringen.

Sehr von Vorteil kann es sein, einzelne Elemente auszumessen. So wird es später einfacher den zugeschnittenen Wertstoff an die gewünschte Stelle zu kleben, ohne diesen noch weitere Male anzupassen.

Falls die SuS ein Japanmesser verwenden möchten, ist es sehr wichtig ihnen zu zeigen wie man die Klinge richtig abbrechen kann. Denn je schärfer das Messer ist, desto einfach geht es den SuS das Material zu schneiden.

Beim Wertstoff Karton ist es sehr empfehlenswert den Karton vor gebrauch über eine Tischkante zu ziehen. So wird das innere Skelett zerstört und der Karton wird beweglich und biegsamer.

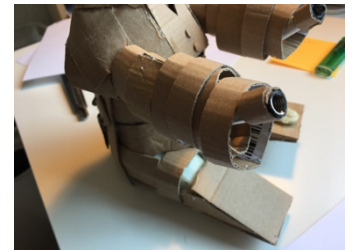


Wenn man beginnt zu arbeiten merkt man, dass man schnell grösser wird als das eigentliche Objekt. Um vorzubeugen Schäden durch herunterfallen oder zu viel Druck zu erhalten. Sollte man im Inneren jeweils Verstrebungen hineinkleben. Diese sieht man später nicht, verleihen jedoch später Stabilität.

Falls man kleine Verzierungen auf das Objekt aufkleben möchte, beispielsweise kleine Kreise, so sind diese sehr schwierig auszuschneiden. Ein Trick ist es, dies mit dem Locher zu tun. So bekommt man in kurzer Zeit sehr viele perfekte Rondellen. Dies würde sicherlich auch mit PET funktionieren, jedoch nicht mit Holz oder anderen harten Wertstoffen.

Bei beweglichen Teilen ist es zu raten, diese nicht fest mit dem eigentlichen Objekt zu verbinden. Es empfiehlt sich einen Zahnstocher oder ähnliches an den Gegenstand zu leimen. Die Beweglichen Elemente können nun einfach auf den Zahnstocher gelegt werden.

Nun wünsche ich erfolgreiches Tüfteln und Ausprobieren!

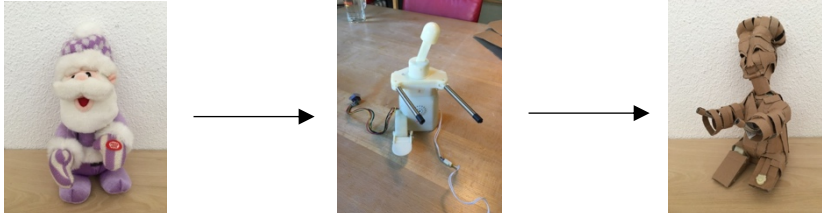


Arbeitsauftrag: Wertstofffigur

Wir alle haben sicherlich einen Gegenstand zu Hause der nicht mehr gebraucht wird. Sei es ein alter Fussball der ein Loch hat, ein Wasserkocher der nicht mehr funktioniert oder eine alte Barbiepuppe, mit welcher man nicht mehr spielen möchte.

Aber halt! Mit diesen kann man immer noch spielen oder sie zu einem kleinen Kunstwerk machen.

Hier ein Beispiel. Ich fand im Keller ein altes Stofftier mit welchem ich nicht mehr spielte. Nun habe ich dieses ganz neu eingekleidet:



Vorgehen

1. Sucht euch einen Gegenstand, den ihr nicht mehr braucht.
2. Besorgt folgendes Material:
 - Eine Schere
 - Einen Leim → am besten einen Heissleim
 - Ein Lineal, Klappmeter oder ein Geodreieck
 - **Einen** Wertstoff oder Abfall (PET, Holz, Karton, Papier, Jogurtbecher usw.), probiert die Materialien nicht zu mischen. Ansonsten gibt es zu viel Aufwand.
 - Eine Unterlage, um die Arbeitsfläche zu schützen.

Tipps, Tricks und Ideen

Damit du nicht zu viel Zeit aufwendest was du am Schluss haben möchtest, empfehle ich dir möglichst nahe an deinem Gegenstand zu bleiben. Schau meinen Gegenstand an. Zuerst war es eine Figur und danach war es eine Figur. Wenn du also beispielsweise ein Spielzeugauto ist, darf es immer noch ein Auto bleiben.

Falls ihr ein Objekt habt, dass sehr weich ist, ihr dieses aber hart haben möchtet bietet es sich an, Draht zu verwenden. Draht kann man problemlos mit einer Zange in die gewünschte Form biegen.

Den Draht kann man nun durch Kleben an der gewünschten Stelle befestigen und das Objekt in die richtige Form bringen.

Wichtig ist es einzelne Elemente auszumessen. So ersparst du dir viel Zeit beim Einpassen.

Wenn du Karton verwendest, ist es sehr empfehlenswert den Karton vor gebrauch über eine Tischkante zu ziehen. So wird er beweglich und biegsamer.

Wenn dein Objekt sehr schnell gross wird und du die Teile nicht mehr an deinen Gegenstand kleben kannst, empfehle ich dir eine «Querverstrebung» anzuleimen (siehe Foto).

Aus weichen Materialien kann man sehr einfach mit dem Locher kleine Kreise ausstanzen um sie als Verzierung zu verwenden.

Nun wünsche ich erfolgreiches Tüfteln und Ausprobieren!

